

## Hölderlin, Friedrich: Hymne an die Liebe (1792)

- 1 Froh der süßen Augenweide
- 2 Wallen wir auf grüner Flur;
- 3 Unser Priestertum ist Freude,
- 4 Unser Tempel die Natur; –
- 5 Heute soll kein Auge trübe,
- 6 Sorge nicht hienieden sein!
- 7 Jedes Wesen soll der Liebe,
- 8 Frei und froh, wie wir, sich freun!
  
- 9 Höhnt im Stolze, Schwestern, Brüder!
- 10 Höhnt der scheuen Knechte Tand!
- 11 Jubelt kühn das Lied der Lieder,
- 12 Festgeschlungen Hand in Hand!
- 13 Steigt hinauf am Rebenhügel,
- 14 Blickt hinab ins weite Tal!
- 15 Überall der Liebe Flügel,
- 16 Hold und herrlich überall!
  
- 17 Liebe bringt zu jungen Rosen
- 18 Morgentau von hoher Luft,
- 19 Lehrt die warmen Lüfte kosen
- 20 In der Maienblume Duft;
- 21 Um die Orione leitet
- 22 Sie die treuen Erden her,
- 23 Folgsam ihrem Winke, gleitet
- 24 Jeder Strom ins weite Meer;
  
- 25 An die wilden Berge reihet
- 26 Sie die sanften Täler an,
- 27 Die entbrannte Sonn erfreuet
- 28 Sie im stillen Ozean;
- 29 Siehe! mit der Erde gattet
- 30 Sich des Himmels heilge Lust,

31 Von den Wettern überschattet  
32 Bebt entzückt der Mutter Brust.

33 Liebe wallt durch Ozeane,  
34 Höhnt der dürrn Wüste Sand,  
35 Blutet an der Siegesfahne  
36 Jauchzend für das Vaterland;  
37 Liebe trümmert Felsen nieder,  
38 Zaubert Paradiese hin –  
39 Lächelnd kehrt die Unschuld wieder,  
40 Göttlichere Lenze blühn.

41 Mächtig durch die Liebe, winden  
42 Von der Fessel wir uns los,  
43 Und die trunknen Geister schwinden  
44 Zu den Sternen, frei und groß!  
45 Unter Schwur und Kuß vergessen  
46 Wir die träge Flut der Zeit,  
47 Und die Seele naht vermessen  
48 Deiner Lust, Unendlichkeit!

(Textopus: Hymne an die Liebe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67090>)